

Rehkitzrettung Hegering Schalkstein 2026

Landwirte sind verpflichtet, bei der Mahd vermeidbare Schmerzen oder Tötungen von Tieren (nach § 1 TierSchG) zu verhindern, während der Jagdausübungsberechtigte der Hegepflicht (§ 1 BJagdG) unterliegt, um Wildtiere vor dem Mähtod zu bewahren. Die Verantwortung für den Mähvorgang bleibt jedoch grundsätzlich bei demjenigen, der mäht bzw. mähen lässt (Verursacherprinzip).

Um die Verantwortung der Jägerschaft zur Hegepflicht zu erfüllen, bietet die Jägervereinigung Ludwigsburg durch den Hegering Schalkstein die ehrenamtliche Rehkitzrettung für die Wiesenmahd in folgenden Gemeinden und Städten an: **Bönnigheim, Hofen, Hohenstein, Kirchheim am Neckar, Erligheim, Bietigheim (ohne Bissingen), Metterzimmern, Löchgau, Walheim, Freudental und Kleinsachsenheim**

Die Anmeldung der Wiesen, die abgesucht werden sollen, erfolgt über folgenden Link:

https://app.uaveditor.com/feldanmeldung/HR_Schalkstein

Änderungen des Mähtermins oder ähnliche Anfragen können über folgende E-Mail-Adresse:

kitzrettung-hegering-schalkstein@gmx.de und per Telefon

an die Koordinatoren Dominik Beyl und Jan Pokorny eingereicht werden. **0160/2525658**

Oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Jagdpächter.

Um eine frühzeitige Anmeldung spätestens 2 Tage vor der Mahd wird gebeten.

Bitte beachten Sie, dass das Abfliegen der Wiesen in der Regel zwischen 5 Uhr und ca. 9 Uhr erfolgt. Danach muss eine zeitnahe Mahd erfolgen, um die gesicherten Rehkitze schnell wieder freilassen zu können.

Weitere Informationen zu den anderen Drohnenteams und deren zugeordneten Ortschaften finden Sie auf der Seite der Jägervereinigung Ludwigsburg.

<https://www.kjv-lb.de/kitzrettung-und-naturschutz/>

Leider kann es eventuell zu der Situation kommen, dass der Drohnenflug aus Mangel an Personal unsererseits nicht durchgeführt werden kann. Alle Beteiligten übernehmen diese Tätigkeit ehrenamtlich und sind vorrangig im Arbeitsleben tätig.

In diesem Fall muss die Kontrolle der Wiesen auf konventionelle Art erfolgen und bleibt in der Verantwortung des Landwirts. Gegebenenfalls nehmen Sie zur Unterstützung Kontakt mit dem zuständigen Jagdpächter auf.

